



Neustart und Veränderungen

Als wir im Sommer von Deutschland zurückkamen, war uns klar, dass es volle erste Wochen werden würden. Der Umzug von der temporären playparx Werkstatt in Siem Reap nach Run Ta Eik stand an. Unsere neuen Shorties Hannah und Marlene wollten wir willkommen heißen und gut in ihre Aufgaben einführen. Und auch bei Clothed in Dignity wollte Anne unbedingt etwas im Bereich der Andachten verändern.



Unsere beiden Shorties sind mittlerweile ganz gut in ihre vielfältigen Aufgaben hineingekommen und haben nun auch mit dem Matheunterricht für die Frauen bei Clothed in Dignity begonnen. Wir sind sehr dankbar für ihre Unterstützung und Anne macht es nach wie vor Freude junge Menschen in diesem Jahr zu begleiten und anzuleiten.

Veränderungen bei Clothed in Dignity

Da Clothed in Dignity in diesem Jahr von einem Einzelunternehmen zu einem Mittelständigen Unternehmen umgeschrieben wurde, um exportieren zu dürfen, gibt es seitdem einigen zusätzlichen administrativen Mehraufwand. So wurde nicht nur eine Frau für die Buchhaltung eingestellt, sondern auch zusätzlich eine weitere für den ganzen Verwaltungsaufwand. Seit Juni ist nun Dary als operative Managerin bei Clothed in Dignity angestellt. Als Sozialarbeiterin und ehemalige Leiterin von einer lokalen Organisation im Kampf gegen Menschenhandel in der Prostitution, bringt sie viel Erfahrung und Leidenschaft für die Frauen mit. Ebenso wurden in den letzten Monaten weitere Frauen angestellt, so dass nun mittlerweile 24 Frauen bei Clothed in Dignity angestellt sind. Ein echter Segen und doch auch eine Herausforderung als Team sich wieder neu zu finden und Vertrauen und Beziehungen untereinander aufzubauen.



Und so hatte Anne schon seit längerem den Wunsch bei den täglichen Andachten nochmals teilweise etwas zu verändern, um auch auf die unterschiedlichen Bedürfnisse der Frauen eingehen zu können. Seit ein paar Wochen finden daher dienstags die Andachten nun immer in zwei Gruppen statt. Eine Gruppe, wo sich die Frauen bereits haben taufen lassen und mit Jesus unterwegs sind und weiter im Glauben wachsen wollen. Und eine andere Gruppe, wo die Frauen teilweise offen für Jesus sind, aber eben noch nicht ihr Leben Jesus gegeben haben.



Holz, Banane & Verstehen

Nachdem wir dann Anfang Oktober die Werkstatt in Run Ta Eik endlich fertiggestellt und mit Werkzeugen ausgestattet hatten, waren wir offen dafür, zunächst erstmal zusätzlich drei Männer anzustellen. Tchö (Holz), Chek (Banane) und Yul (Verstehen) kommen aus Run Ta Eik, haben familiär unterschiedliche Herausforderungen, haben noch nichts oder wenig von Jesus gehört und arbeiten nun bei playparx. Sie haben unterschiedliches Vorwissen und es wird sich in den nächsten Wochen noch mehr herausstellen, wo sie überall Ausbildung brauchen und wie zuverlässig sie sind. Aber wir sind dankbar für diese drei Männer und auch ihre Bereitschaft an den täglichen Andachten teilzunehmen. Bunthong hat nun bei der Schöpfung angefangen und gerade gehen sie zusammen ein Buch „Auf festem Grund gebaut“ durch, dass viele biblische Grundlagen baut.

Gelebter Glaube

Neben den Andachten findet aber dann gelebter Glaube im Alltag mit den Männern statt. Da wo z.B. ein Mitarbeiter richtig Mist gebaut hat und bei dem Zusammenpressen von Metall Pressvorlagen geschrottet hat. Anstelle den Lohn zu streichen oder ihn anzuschreien, hat Pete nach den Ursachen gefragt und festgestellt, dass dieser Mitarbeiter auch keine richtige Anleitung erhalten hat. Gemeinsam aus Fehlern lernen, als Vorbild leben, das möchten wir gerne bei Playparx. Dankbar sind wir auch, dass uns im Sommer einige unterstützt haben, um einen Spielplatz für Bunthongs Gemeinde zu bauen, und dann mit dem Anstellen der Männer ein Auftrag für einen Spielplatz für eine Gemeinde in der Nähe von Phnom Penh kam. Im Dezember und Januar werden nun wahrscheinlich beide Spielplätze installiert. Ein herzliches Danke nochmals an Jeden, der das mit möglich gemacht hat.

Schulden

Ein ganz anderes Thema, das uns vor einigen Wochen beschäftigt hat, waren die Schulden, die einer unserer Mitarbeiter hatte und die ihn und seine Familie ständig belastete. Kurz bevor er damals bei uns anfangen zu arbeiten, war er damals aufgrund der Schulden so hoffnungslos, dass er versuchte sich das Leben zu nehmen. Er wurde rechtzeitig gefunden und verstarb nicht. Er fand kurz darauf zum Glauben und fing kurz später bei playparx an. Als wir ihn anstellten, war uns damals gar nicht die ganze Situation bewusst. Es kamen erstmal andere Themen bei ihm auf die geklärt werden mussten. Nun konnten wir uns aber endlich mit ihm hinsetzen und über seine ganze finanzielle Situation reden. Dabei wurde uns schnell bewusst, dass ihm selbst gar nicht klar war wie viele Schulden er hatte und wann diese jemals enden würden. Er war einfach nur die Zinseszinsen am zahlen, die aber niemals seine Schulden abbauten. Nach einigen Gesprächen kam dann Stück für Stück die Wahrheit ans Licht, die teilweise auch seine Frau vor ihm verheimlicht hatte- aus Angst, dass er sich wieder das Leben nimmt. Wir konnten ihm dann Geld leihen, damit er die verschiedenen Schuldenlast vollständig abbezahlen konnte.

Nun kann er über die nächsten Jahre uns in einem ihm möglichen Betrag seine Schulden endgültig loswerden. Seine Geschichte steht leider für die Geschichten vieler hier in Kambodscha. Laut einer kürzlich ausgestrahlten Dokumentation ist jeder sechste Khmer hoch verschuldet. Genau diese Realität erleben wir immer wieder. Es macht uns zutiefst traurig, wenn die sowieso schon Armen und Ungebildeten auf den Kosten von den Reichen ausgenutzt werden. Und so möchten wir bei playparx und Clothed in Dignity Männer und Frauen ermächtigen, weise Entscheidungen zu treffen, frei von Abhängigkeiten zu werden und neben den finanziellen Schulden auch ihre Schuld bei Jesus loszuwerden.



Danke, dass ihr mit uns in all den Jahren gemeinsam unterwegs seid. Vor kurzem konnten wir 15 Jahre Kambodscha feiern.

Unterstütze und bleibe dran!

Wir haben eine WhatsApp Broadcastliste (nicht Gruppe), wo wir regelmäßig Gebetsanliegen, Bilder und aktuelle Infos weitergeben. Wenn du diese erhalten möchtest, schreibe bitte Anne eine WhatsApp **(+855 88 44 66 884)** oder wende dich an Pete **(+855 66 77 88 10)**. Zukünftig werden wir von beiden Nummern aus Nachrichten schicken. Deshalb ist es **ganz wichtig, dass du beide Nummern in deinem Adressbuch** speicherst um die Nachrichten zu erhalten!

Wer wir sind –
was wir machen & mehr auf:
www.pete-anne.de

Ihr habt in den letzten Monaten mit dazu beigetragen, dass unsere Arbeit zu 100% aus euren Spenden finanziert wurde. Vielen lieben Dank dafür!!! Du möchtest uns gerne unterstützen? Für steuerlich absetzbare Spenden lautet unser **Spendenkonto:**

Allianzmission e.V.

IBAN: DE86 4526 0475 0009 1109 00

BIC: GENODEM1BFG

Verwendungszweck: Fam. Stahl



allianzmission



a.stahl@allianzmission.de



+855 66 77 88 10 (Pete)
+855 88 44 66 88 4 (Anne)



Anne & Peter Stahl
P.O. Box 93083
17000 Siem Reap
Cambodia

*Freuen uns über
Post von euch!*